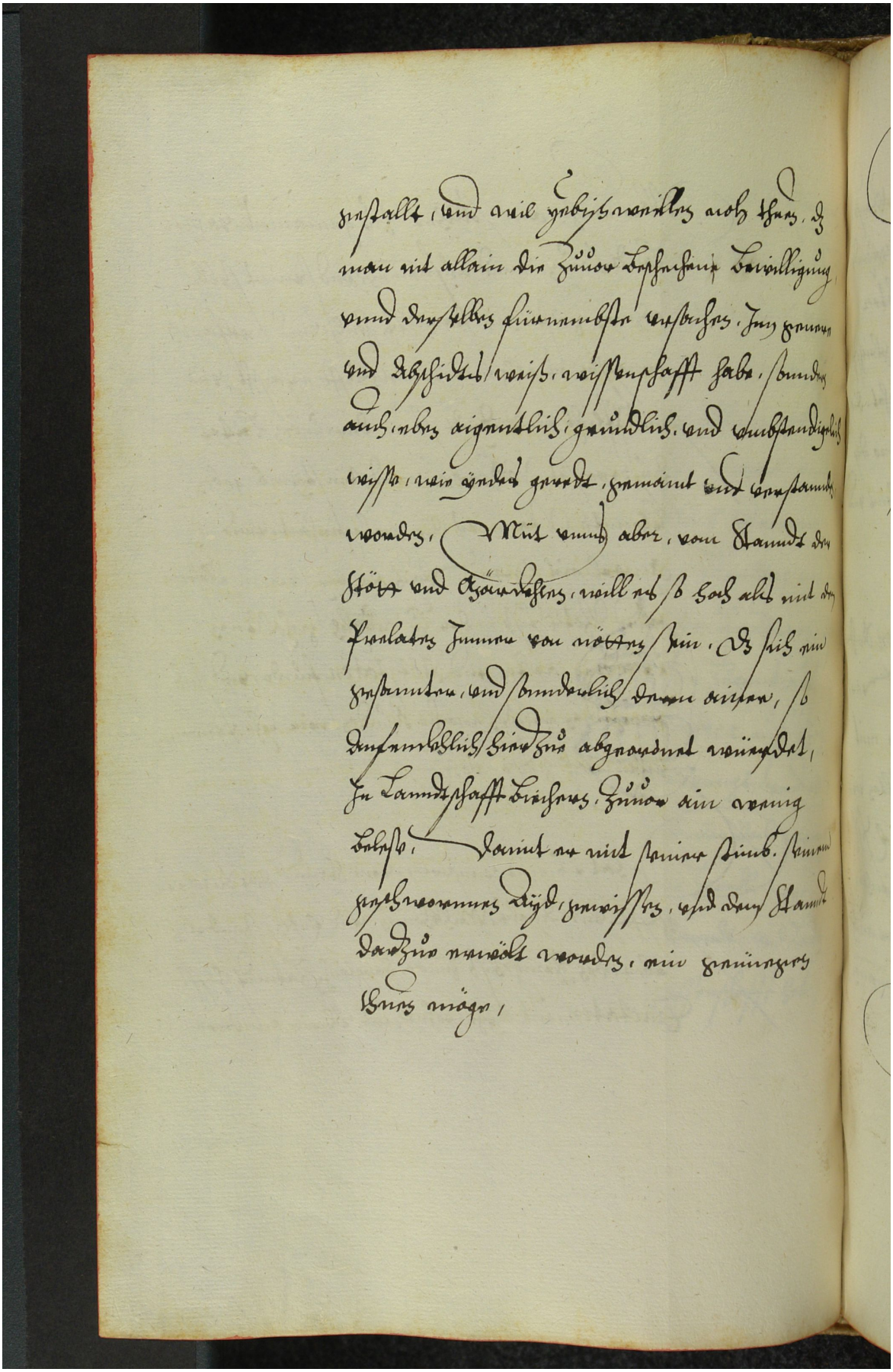
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gestallt, und weil ybrigs wenigs noch thun, es
nun nit allein die zuuor beschehene bewilligung
vnnd desselben fürnemblich erfordert, Im gemein
vnd abschiedt weis, wissenschafft habe, sondern
auch, ohne eigentlich, gründlich, vnd verstendiglich
wisse, wie ordnung gerecht, gemaint vnd verstanden
werden, Nun vnnd aber, von standt der
Stöcke vnd Gewerbschen, weil es so hoch alt nit der
Prelaten Innen von nöthen sein, Es sich nit
gesamlen, vnd sonderlich denen ersten, so
denselben fürnemblich hierzu abgeordnet verordnet,
In Landtschafft Bischoffs, zuuor ein wenig
bekhe, damit es nit seiner sinn, sinnen
geschwemmen dich, gewisses, vnd den standt
dardurch verwirt werden, nit geringers
schen möge,